

Frauen in die Kommunalpolitik!

Fortbildung 2019/2020

Sie möchten unsere Zukunft mitgestalten?
Wir zeigen Ihnen, wie dies gehen kann.

100 Jahre nach der Einführung des Frauenwahlrechts sind immer noch zu wenige Frauen in den Kommunalparlamenten vertreten - auch bei uns in Ostfriesland. Das muss sich ändern!

Im Herbst 2021 finden Kommunalwahlen statt. Frauen, die sich politisch engagieren und/ oder kandidieren wollen, stehen vor vielen Fragen:

- Wie funktioniert die Kommunalpolitik?
- Wie gestaltet sich das Zusammenspiel zwischen Rat und Verwaltung?
- Wie kann ich Beruf, Familie, Hobbys und politisches Engagement miteinander vereinbaren?
- Wie vertrete ich meine Interessen in der Öffentlichkeit?
- Wie kann ich meine Ziele erreichen?

Fachkundige Dozentinnen geben in dieser Fortbildung ihr Wissen und ihre Erfahrungen über rechtliche Rahmenbedingungen, kommunalpolitische Aufgabenbereiche, Netzwerkarbeit, Projekt- und Strategieentwicklung weiter und bieten Ihnen damit ein solides Fundament für ihr zukünftiges kommunalpolitisches Engagement.

**FRAUEN IN DIE POLITIK –
KOMMUNALWAHL 2021**

Fortbildung in sechs Modulen
Zeitraum: November 2019 – Juni 2020
in Aurich, Emden und Norden

Veranstalterinnen

Gleichstellungsbeauftragte des Landkreises Aurich
Frauke Jelden

Tel.: 04941 16-1660
fjelden@landkreis-aurich.de



Gleichstellungsbeauftragte der Stadt Aurich
Birgit Ehring-Timm

Tel.: 04941 12-1900
ehring-timm@stadt.aurich.de



Gleichstellungsbeauftragte der Stadt Emden
Okka Fekken

Tel.: 04921 87-1299
fekken@emden.de



Gleichstellungsbeauftragte der Stadt Norden
Elke Kirsten

Tel.: 04931 923-407
elke.kirsten@norden.de



Kreisvolkshochschulen Aurich-Norden
Standort Aurich, Regina Horst
Tel.: 04941 9580-172
regina.horst@kvhs-aurich.de



vhs Emden, Silke Santjer
Tel.: 04921 9155-31
s.santjer@vhs-emden.de



KVHS Norden, Timo Schneider
Tel.: 04931 924-216
t.schneider@kvhs-norden.de



Frauen in die Kommunalpolitik!

Fortbildungsreihe in
Aurich, Emden, Norden – 2019/2020

25.09.2019

19:00 – 21:15 Uhr

KVHS Aurich

Visionen, Sprungbretter, Stolpersteine

Politikerinnen aus unserer Region berichten:

- Was hat sie bewogen sich politisch zu engagieren?
- Was war für sie in Bezug auf die politische Arbeit wichtig und hilfreich?
- Welche Netzwerke haben sie unterstützt?

Podiumsdiskussion und Speeddating mit den amtierenden Politikerinnen versprechen spannende Einblicke. Die Fortbildung wird vorgestellt und Ihre Fragen werden beantwortet.

Die Veranstaltung ist kostenfrei, um Voranmeldung wird gebeten.

Anmeldung, Gebühren, Orte:

Die Fortbildung ist nur als Ganzes buchbar.
Anmeldungen zu einzelnen Modulen sind nicht möglich.
Anmeldung bitte bei Ihrer nächstgelegenen VHS!

Anmelde-/Rücktrittsschluss: **01.11.2019**

Kreisvolkshochschulen Aurich-Norden – Nr.: **120401**

Oldersumer Straße 65, 26605 Aurich

Tel.: **04941 9580-0** | www.kvhs-aurich.de

Volkshochschule Emden – Nr.: **1925100**

An der Berufsschule 3, 26721 Emden

Tel.: **04921 9155-0** | www.vhs-emden.de

Kreisvolkshochschule Norden – Nr.: **19B121801**

Uffenstraße 1, 26506 Norden

Tel.: **04931 924-100** | www.kvhs-norden.de

Gebühr: 120,00 €, inkl. Verpflegung.

Die Kursgebühr in Höhe von nur 120,00 € wird durch die finanzielle Förderung des Landkreises Aurich und der Stadt Emden ermöglicht und setzt die Teilnahme an mindestens 80% der Veranstaltungen voraus.

Seminarzeiten Module:

Fr., 18:00 – 21:15 Uhr

Sa., 09:30 – 17:00 Uhr



Modul 1 15./16.11.2019 Norden

Engagiert in Beruf, Familie und Politik!

Die Organisation des Arbeits- und Familienalltags fordert von Frauen einen hohen Einsatz. Wie können wir uns politisch engagieren, ohne dabei selbst auf der Strecke zu bleiben? Wir stellen Ihnen anhand von konkreten Beispielen Empowerment- und Netzwerkstrategien vor. Außerdem befassen wir uns mit Quoten und Parität.

*Birgit Ehring-Timm, Okka Fekken, Elke Kirsten
Gleichstellungsbeauftragte*

Modul 2 10./11.01.2020 Aurich

Kommunikation und Rhetorik Verhandeln in der Kommunalpolitik

Vertreten Sie souverän Ihren eigenen Standpunkt und begeistern Sie Ihr Publikum mit gelungener Kommunikation:

- überzeugend präsentieren
- Körpersprache, Stimme, Gestik und Mimik zielführend einsetzen
- gekonnt argumentieren
- auf schwierige Fragen souverän antworten
- in Diskussionen erfolgreich das Gespräch führen

*Nicola Karmires, Sprechwissenschaftlerin M.A.
und Pressesprecherin des Landkreises Friesland*

Modul 3 07./08.02.2020 Norden

Grundlagen der Niedersächsischen Kommunalverfassung

Sie erhalten Gelegenheit, sich über grundlegende Dinge aus den Themenbereichen praxisnah für Ihre Arbeit als Mandatsträgerin zu informieren. Folgende Themenbereiche werden behandelt:

- Grundlagen der Nds. Kommunalverfassung
- Gremienarbeit, Pflichtaufgaben/freiwillige Aufgaben
- Kommunalwahlrecht

*Silke Malbrich, Dipl.Verwaltungswirtin (FH)
Dagmar Flohr, Dipl.Verwaltungswirtin (FH)*

Modul 4 20./21.03.2020 Emden

Haushalt und Finanzen

Es gibt eine kurze Einführung in den kommunalen Haushalt: Woher kommt das Geld und wofür wird es ausgegeben? Welche Regeln sind dabei zu beachten? Was sind die Aufgaben der Politik?

Irene Saathoff, Kämmerin, Dipl.-Kauffrau

Energie statt Stress – für sich selbst sorgen

Für einen gelingenden Ausgleich zwischen Beruf, Privatleben und Politik: Prioritäten erkennen, Grenzen setzen, die eigene Zeit planen und immer wieder Energie tanken.

Karin Isikli, Heilpraktikerin Psychotherapie

Modul 5 24./25.04.2020 Emden

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit und Social Media

Der sichere Umgang mit den Medien ist wichtig für erfolgreiche politische Arbeit:

- Vom Nutzen professioneller Medienarbeit
- Wie und über welche Medien erreiche ich meine Zielgruppe?
- Kontakte mit der Presse
- Grundregeln und Tipps im Umgang mit Mikrofon und Kamera
- Soziale Netzwerke erfolgreich nutzen

*Nina Harms, Journalistin,
Leiterin Lokalredaktion Emden-Norden der Ostfriesen-Zeitung*

Modul 6 12./13.06.2020 Aurich

Strukturwandel in der Kommune

Zum Abschluss der Fortbildungsreihe wenden Sie das Gelernte in der Praxis an. In einem Planspiel werden Sie selber zur Bürgermeisterin oder zur Ratsfrau. Sie müssen am Beispiel eines konkreten Falles entscheiden, wie sich Ihre Stadt in Zukunft entwickeln soll und wie Sie dafür eine Mehrheit finden.

*Dr. Kerstin Weinbach, Politikwissenschaftlerin, Stadträtin a.D.
Frauke Jelden, Gleichstellungsbeauftragte*